

zu beobachten. Außer der Feststellung seines Vorkommens überhaupt wären sicher auch weitere biologische Beobachtungen von Reiz und Wert, denn die Eigentümlichkeiten sowohl seines Vorkommens wie seiner Erscheinung lassen auch Besonderheiten in Lebensweise und Nahrungsaufnahme vermuten.

## VI. Weitere Netzflüglerfunde aus Kärnten.

Unter der seit der Beendigung der Netzflüglerarbeit in der „Carinthia“, 1922, S. 58, gesammelten oder erhaltenen „Neuropteroiden“ verdient vor allem eine kleine Anzahl von Coniopterygiden Erwähnung, welche von Regierungsrat Prohaska in Möderndorf im Jahre 1922 gesammelt und von Kustos Dr. Enderlein in Berlin, einem Spezialkenner der Gruppe (Enderlein „Monographie der Coniopterygiden“, „Zool. Jahrb.“, Syst. 23. 1906) bestimmt wurde. Die Coniopterygiden sind eine kleine, zu den „Landnetzfliegen“ (*Neuroptera planipennia*) gehörige Kerbtiergruppe, deren Glieder zierliche und winzige, wenige Millimeter lange Tierchen sind, die, außer durch die körperlangen oder längeren, perlschnurförmigen Fühler, vor allem durch die weiße Bestäubung des Körpers und der vier fast gleich großen, sehr einfach geäderten Flügel ausgezeichnet sind, welche wie kleine, weiße Blumenblättchen anmuten. Über ihr Vorkommen auf Kärntner Gebiet liegen bisher nur die l. c. angeführten Funde von Klapálek aus der Tarviser Gegend vor (*Coniopteryx lactea* Westm., *aleurodifformis* Steph. *psociformis* Curt. und *Aleuropteryx lutea* Wallg.).

Die von Prohaska festgestellten fünf weiteren Formen<sup>1)</sup> sind folgende:

- \**Conwentzia pineticola* Enderl. ♀, Fritzendorf bei Hermagor, 13. Oktober 1922.
- \**Conwentzia pineticola* Enderl., var. *Tetensi* End. ♀, Möderndorf, Fichte, 30. August.
- \**Conwentzia psociformis* Curt. ♀, Kirchbach, Fichte, 6. September.
- \**Coniopteryx pygmaea* Enderl. ♀, Kühweger Alm, 1500 m, Krummholz, 28. August.
- \**Coniopteryx tineiformis* Curt. ♀, Hermagor, Eichen, 13. September.

Angeregt durch die angeführte Netzflüglerarbeit („Carinthia“, 1922), hat Herr Regierungsrat Prohaska 1922 im Gail- und Lesachtale und anderen Orten Netz- und Scheinnetzflügler gesammelt, zusammen etwa 170 Stück, die noch der Be-

<sup>1)</sup> \* bezeichnet für Kärnten neue Formen.

stimmung durch Spezialforscher harren. Aus dieser Ausbeute (und aus wenigen eigenen Funden) seien nachstehend — außer dem bereits angeführten *Ascalaphus* — nur einige Formen herausgehoben, die ich bestimmen konnte und die eine kleine weitere Ergänzung der 1922 mitgeteilten Liste bilden:

**I. Trichoptera**, Köcherfliegen. \**Phryganea obsoleta* Hag. ♀. Kühweger Alpe, 1500 m, auf Fichte. 28. August lg. Proh. (Eine nach Kopfzeichnung und Gehäusebau [Ulmer, „Trichopt. in Süßw. F. Deutschl.“, S. 239] hierher gehörige Larve, deren aus sechs Spiralzügen bestehendes Gehäuse 39 mm lang war, fing ich am 26. November 1922 im Waidmannsdorfer Russenkanal). \**Phryganea minor* Matinzen bei Hermagor, 28. Mai, und Möderndorf, 2. November. *Philopotamus variegatus* Scop., Liesing, 17. Juli.

**II. Planipennia**, Landnetzfliegen. *Sialis lutaria* Fabr. Von Prohaska auch im Gailtale (Möderndorf, Kirchbach — Kötschach, im Eisenbahnzuge) häufig beobachtet, ferner bei Feldkirchen. Mai, Juni. — \**Megalomus hirtus* L. Tuffbad bei Luggau, 1300 m, 18. Juli — *Panorpa communis* L., Luggau, 21. Juli. — *Raphidia notata* Fabr. Möderndorf, 25. Mai, und Liesing, 26. Juli. — \**Raphidia baetica* Ramb. Tuffbad bei St. Lorenzen i. L., auf Föhre, 18. Juli, und Liesing, auf Fichte, 26. Juli. — *Chrysopa vulgaris* Schneid., zahlreiche Stücke aus dem Gail- und Lesachtal, Tiffen, Fürnitz, Spittal, Pörtschach; April—Okt. — *Chrysopa perla* L. Waxenberg bei Feldkirchen, Mallnitz, Liesing, Luggau; Juni, Juli. — \**Chrysopa formosa* Br. Liesing, 17. Juli. — \**Chrysopa tricolor* Br. Kühweg bei Hermagor, Kiefer, 9. Oktober. — *Panorpa communis* L., Liesing, Luggau, Juli.

**III. Ephemeroptera**, Eintagsfliegen. \**Caenis dimidiata* St. Möderndorf, zum Licht geflogen, 15. August. — \**Isopteryx tripunctata* Scop. Liesing, auf einer Weide in Mehrzahl, 8. Juli. — \**Isopteryx apicalis* Newm. Feldkirchen 7. Juni, Kötschach 23. Mai und 28. Juni. (*Ephemeradanica* Müll. Ein Subimago-♂ dieser häufigen Art fing ich am 23. Mai 1922 in Klauenfurt, 10 Uhr abends im Tramwagen am Fenster; als ich zwei Stunden später die Schachtel öffnete, fand ich das frischgehäutete Imago neben der Subimagohaut.)

## VII. Beitrag zur Kenntnis der Psocidenfauna Kärntens.

Die Psociden oder Holzläuse sind mehr minder unscheinbare, kleine, wenige Millimeter lange Kerbtiere, welche

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1923

Band/Volume: [112](#) [32](#) [113](#) [33](#)

Autor(en)/Author(s): Puschnig Roman

Artikel/Article: [Weitere Netzflüglerfunde aus Kärnten 135-136](#)